



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Präsidenten der Hochschule Niederrhein

42. Jahrgang

Ausgegeben zu Krefeld und Mönchengladbach am 5. Mai 2017

Nr. 27

Inhalt

Prüfungsordnung für den Zertifikatskurs Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung nach IFRS an der Hochschule Niederrhein vom 2. Mai 2017

**Prüfungsordnung
für den Zertifikatskurs
Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung nach IFRS
an der Hochschule Niederrhein**

Vom 02.05.2017

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 2016 (GV. NRW. S. 1154), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Niederrhein die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung
- § 2 Ziel des Zertifikatskurses
- § 3 Teilnahmevoraussetzungen
- § 4 Kursinhalt, -aufbau und Kreditpunkte
- § 5 Prüfungen
- § 6 Bewertung der Prüfungsleistung
- § 7 Zertifikat
- § 8 Prüfungsausschuss
- § 9 Inkrafttreten

Anlage Modulbeschreibung

§ 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung gilt für den Zertifikatskurs „Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung nach IFRS“ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Niederrhein.

§ 2 Ziel des Zertifikatskurses

Der Zertifikatskurs soll eine Anwendungs- und Handlungskompetenz im Bereich der internationalen Rechnungslegung nach IFRS aufbauen und den Teilnehmenden die Kompetenzen vermitteln, einen einfachen Jahresabschluss nach IFRS aufzustellen.

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Voraussetzung für die Teilnahme an dem Zertifikatskurs ist, dass die Bewerberin oder der Bewerber ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen hat und anschließend eine mindestens einjährige Berufstätigkeit nachweisen kann oder die erforderliche Eignung im Beruf erworben hat. Die erforderliche Eignung im Beruf ist nachgewiesen, wenn die Bewerberin oder der Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllt:

1. Abschluss einer nach Berufsbildungsgesetz oder Handwerksordnung oder einer sonstigen nach Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich und
2. eine danach erfolgende mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit im Sinne des in Nummer 1 erlernten Ausbildungsberufs oder in einem der Ausbildung fachlich entsprechenden Beruf.

(2) Ferner setzt die Teilnahme an dem Zertifikatskurs den Abschluss eines privatrechtlichen Vertrages mit der Hochschule Niederrhein voraus.

§ 4 Kursinhalt, -aufbau und Kreditpunkte

(1) Der Zertifikatskurs ist gegliedert in drei Präsenzphasen und dazwischen liegenden Selbstlernphasen.

(2) Alles Nähere zum Aufbau und Inhalt des Zertifikatskurses ergibt sich aus der Modulbeschreibung (Anlage).

(3) Nach erfolgreich bestandener Prüfung des Zertifikatskurses gemäß § 5 werden **vier** Kreditpunkte gemäß dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) bescheinigt.

§ 5 Prüfungen

Der Zertifikatskurs schließt mit einer kursbegleitenden unbenoteten Prüfung in Form einer Klausur ab. Durch diese schriftliche Prüfungsleistung soll der Prüfling nachweisen, dass sie/er in begrenzter Zeit und mit beschränkten Hilfsmitteln Probleme aus dem jeweiligen Prüfungsgebiet mit geläufigen Methoden des Faches erkennen und lösen kann. Die Klausurarbeit findet unter Aufsicht statt. Die/der kursverantwortliche Hochschullehrende legt bis zu Beginn des Kurses die Richtlinien und Bedingungen für die Klausurarbeit für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einheitlich und verbindlich fest.

§ 6 Bewertung der Prüfungsleistung

Eine unbenotete Prüfung wird als „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. „Bestanden“ ist die Prüfung, wenn die erbrachte Leistung den Anforderungen genügt oder trotz ihrer Mängel noch genügt. „Nicht bestanden“ ist die Prüfung, wenn die erbrachte Leistung den Anforderungen wegen erheblicher Mängel nicht mehr genügt.

§ 7 Zertifikat

- (1) Hat die Teilnehmerin oder der Teilnehmer die Prüfung gemäß § 5 bestanden und damit den Zertifikatskurs erfolgreich absolviert, wird ihr/ihm hierüber vom Prüfungsausschuss ein Zertifikat ausgestellt.
- (2) Das Zertifikat wird von der/dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses und der/dem kursverantwortlichen Hochschullehrenden unterzeichnet.
- (3) Legt eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer keine Prüfungsleistung ab oder besteht sie/er die Prüfung nicht, kann ihr/ihm eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden, wenn sie/er mindestens 80 % des Kurses besucht hat.

§ 8 Prüfungsausschuss

Für die Organisation der Prüfungen ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften zuständig.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule Niederrhein (Amtl. Bek. HN) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vom 08.12.2016 und der Feststellung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Hochschule Niederrhein vom 18.04.2017.

Mönchengladbach, den 02.05.2017

Der Dekan
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule Niederrhein
Prof. Dr. Siegfried Kirsch

Modulbeschreibung „Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung nach IFRS“

Modultitel	Grundlagen der Internationalen Rechnungslegung nach IFRS
Kürzel/Modulnummer	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Karin Kaiser, karin.kaiser@hs-niederrhein.de
Dozent/in	Prof. Dr. Karin Kaiser
Modultyp	WB-Pilotmodul
Dauer	100 h, davon 52 h Präsenz
Häufigkeit des Angebots	Zunächst Durchführung eines Piloten
Angestrebte Lernergebnisse/ Learning outcomes	<ul style="list-style-type: none"> • Verstehen der Aufgaben, Zusammenhänge und Systematik der Internationalen Rechnungslegung • Erlernen der Grundlagen der Bilanzierung nach IFRS, der Gesamtergebnisrechnung, der Kapitalflussrechnung, Eigenkapitalveränderungsrechnung, Anhang und Segmentberichterstattung • Sensibilisierung für die Anforderungen bei IFRS-Erstanwendung • Erkennen der Bedeutung des IFRS-Jahresabschlusses für die Kapitalmarktkommunikation • Befähigung zur Übertragung und Anwendung der Inhalte auf die eigene Situation im Unternehmen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema: Programm der Veranstaltung, Kennenlernen, Erwartungen der Teilnehmer • Internationalisierung der Rechnungslegung in Deutschland • Überblick zum Jahresabschluss nach IFRS: Prinzipien, Bestandteile, Kapitalerhaltungskonzepte, Ansatz- und Ausweisvorschriften • Bilanzierung und Bewertung in der IFRS-Bilanz, insbesondere: Immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Vorräte, Unternehmenszusammenschlüsse, Finanzinstrumente, Eigenkapital, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten • Gesamtergebnisrechnung nach IFRS, insbesondere: Umsatzrealisierung, Gesamtkostenverfahren, Umsatzkostenverfahren • Weitere Elemente der IFRS-Rechnungslegung, insbesondere: Eigenkapitalveränderungsrechnung, Kapitalflussrechnung, Anhang, Segmentberichterstattung, Ergebnis je Aktie
Lehr-/Lernformen	Seminaristischer Unterricht: Vorlesung, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, Diskussion, Fallbeispiele und Übungen, Bereitstellung von Kursmaterial, Vorbereitung auf die Prüfungsleistungen, Begleitung mit einer Online-Lernplattform

Unterrichtssprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufstätigkeit im Steuer-, Finanz- und Rechnungswesen oder Controlling. Grundkenntnisse in der Buchführung und Abschlusstechnik sowie der Rechnungslegung nach HGB.
Prüfungsleistungen	Eine kursbegleitende unbenotete Prüfung in Form einer Klausur.
Leistungspunkte	4 ECTS
Workload/Arbeitsaufwand	100 h
Kontaktzeit	52 h
Selbststudium	48 h
Geplante Gruppengröße	Max. 12 TN
Verwendbarkeit des Moduls	---
Literatur	<p>Buchholz: Grundzüge des Jahresabschlusse nach HGB und IFRS. 8 Aufl., 2013.</p> <p>Kirsch, Hanno: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS. 10. Aufl., 2015.</p> <p>Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung. 9. Aufl., Stuttgart 2014.</p>